

**6 AMK-Nachrichten****8 DAV-Wirtschaftsforum**

*Kontroversen, Diskussionen und Referate im Licht des gesundheitspolitischen Wahlkampfes*

**28 DAV-Mitgliederversammlung:**  
*»Initiative Pro Apotheke« ein voller Erfolg*

**30 Auf der Spur berühmter Architekten**

**34 Politik**

*SPD-Fraktion will mit Versand vor allem sparen*

*Sehn gegen Versandhandel*

*Leiter zahlen Riester-Rente*

*Schmidt wirft ABDA*

*Desinformation vor*

**36 Titel**

*Cannabis sativa:  
Von der Hippie-Droge zum  
Medikament für Schwerkranke*

**46 Pharmazie**

*Tag der Pharmazie: Auf dem  
Weg vom Genom zum  
Arzneistoff zurück zur Natur*

**52 Imatinib bei seltener  
Tumorform erprobt**

**53 Johanniskraut: Gehalts-  
angaben nicht korrekt**  
*NSAR schützen vor  
Prostatakrebs*



Der Weg vom Genom zu neuen Wirkstoffen ist viel mühsamer als ursprünglich erhofft. Dem Erbgut steht ein vielfach komplexeres Proteom gegenüber. Seite 46.

**54 Ringversuch:**  
*Qualitätssicherung von  
Blutuntersuchungen in  
Apotheken*

**55 Mit 40 Fortbildungspunkten  
sind Sie dabei!**

### Vorankündigung der Einberufung der Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker

Die Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker wird im Rahmen des diesjährigen Deutschen Apothekertages vom 10. Oktober bis einschließlich 12. Oktober 2002 im Palais am Funkturm – Messe Berlin, Eingang Halle 19 stattfinden.

Nach § 7 Abs. 1 Satz 3 der Satzung der ABDA wird die Einberufung zur Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker zusammen mit der Veröffentlichung der vorläufigen Tagesordnung in der Ausgabe der PZ 29/02, Seiten 6 und 7, vom 18. Juli 2002 erfolgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnahme an der Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker kostenfrei ist. Eine entsprechende Zutrittsberechtigung erhalten Sie auf Anforderung von der Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker mbH, Postfach 5722, 65732 Eschborn.



Nach vier Jahrzehnten feiern die Cannabinoide ihr Comeback in der Medizin. Seit 2000 dürfen Apotheken den Wirkstoff Dronabinol in Rezepturen verarbeiten. Seit kurzem untersuchen Wissenschaftler mit einer Sondergenehmigung der Bundesopiumstelle einen standardisierten Cannabisextrakt. Seite 36